



DR. KOCH & PARTNER
Zentrum für Ganzheitliche ZahnMedizin
Tagesklinik für Metallfreie Implantate

NEWSLETTER

PAT 031 / 2011

Die Entwicklung der Behandlungskonzepte in der Ganzheitlichen ZahnMedizin geht rasant weiter. Die Hightech-Medizin unterstützt uns versteckte gesundheitliche Belastungen im Kiefersystem zu entdecken. Nach der Vorstellung der antibiotikafreien Aromatherapie bei der Behandlung der Parodontose, beschreiben wir jetzt den Parodontose-Früherkennungstest

Schnelltest zur Parodontose-Früherkennung - Krankmacher MMP-8-Enzyme



Zahnfleischbluten und damit die Parodontose (Parodontose), ist ein Zeichen für eine allg. Entzündungsbereitschaft des Körpers. Patienten mit einer Parodontose haben eine erhöhte Entzündungsneigung. Sie neigen zu Gelenkentzündungen und Gefäßerkrankungen. Das Risiko für Früh- und Fehlgeburten ist erhöht, und selbst die durch Entzündung geprägte Alzheimer-Erkrankung tritt gehäufiger auf.

Im Rahmen der Parodontose wird - durch die sog. MMP-8-Enzyme - das Bindegewebe des Zahnfleisches abgebaut. Die Aktivierung der MMP-8 am Zahn kann gleichzeitig die Aktivierung dieser Enzyme in den Organen nach sich ziehen. Es kann zu gesundheitlichen Belastungen kommen.

Ein in interdisziplinärer Zusammenarbeit entwickeltes Testverfahren zur Analyse des aktiven MMP-8-Enzyms im Mundraum ermöglicht erstmalig eine rechtzeitige Parodontose-Diagnostik und verringert so das Risiko möglicher Folgeschäden. Die Forscher um Prof. Timo Sorsa, Universität Helsinki, Finnland, entwickelten bereits in den 90-iger Jahren einen Antikörper zur Bestimmung der MMP-8-Werte. Mit der Entwicklung eines Testverfahrens für die Praxis kann dieser Test nun flächendeckend eingesetzt werden. Auch die Peri-Implantitis (Entzündung des Implantatbetts) beeinträchtigt die Allgemeingesundheit und kann so frühzeitig erkannt werden.

In nur wenigen Minuten misst dieser Parodontose-Früherkennungstest direkt im Patientenspeichel, ob die MMP-8-Enzyme im Mundraum bereits aktiv sind, und sich dadurch das Risiko einer Parodontose erhöht, und das bevor klinische Zeichen sichtbar sind. Meist ist in diesem Stadium der parodontale Gewebsabbau noch umkehrbar.



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

heute dürfen wir Ihnen über Neuigkeiten im Rahmen von Parodontose berichten.

Unser Praxis-Team wünscht Ihnen einen blütenreichen Frühling.

Ihr Dr. Wolfgang H. Koch

Besuchen Sie uns:
www.praxis-dr-koch.de